

VR-Bank Neckar-Enz verschenkt 150 Bobby-Cars

Bobby-Cars, wohin das Auge reicht! Die VR-Bank Neckar-Enz veranstaltete am vergangenen Dienstag in Besigheim eine große Übergabeaktion. Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums spendete die VR-Bank insgesamt 150 Bobby-Cars an Kindergärten der Region.

Seit Jahren schon spendet die VR-Bank jährlich mehrere Fahrzeuge für mobile Pflegedienste in der Region.

Über 20 der sogenannten VR-Mobile sind derzeit für Diakonien und andere Pflegeeinrichtungen unterwegs.

Kleine VR-Mobile für Kindergärten

Pünktlich zum 150-jährigen Jubiläum stand nun am vergangenen Dienstag eine Fahrzeugübergabe der ganz besonderen Art im Fokus. Die VR-Bank Neckar-Enz spendete 150 Bobby-Cars an die örtlichen Kindergärten.

Die blauen Flitzer standen auf dem Parkplatz der VR-Bank in Besigheim akkurat aufgereiht und warteten bei strahlendem Wetter



Große Begeisterung bei der Bobby-Car Übergabeveranstaltung der VR-Bank Neckar-Enz eG, an die Kindergärten der Region. Foto: Ramona Theiss

geduldig auf ihre neuen Fahrer. Die ließen nicht lange auf sich warten und erschienen auf die Einladung der VR-Bank hin sehr zahlreich.

Der Vorstandsvorsitzender Timm Häberle zu der Aktion: „Zu unserem Jubiläum wollten wir was ganz Besonderes für die Kleinsten unter uns machen. Und 150 Bobby-Cars auf ein-

mal zu verschenken, das ist ein tolles Bild und zaubert allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht!“ Außerdem sei das Bobby-Car ein Dauerbrenner.

Schon er selbst habe als Kind die ersten Fahrversuche auf einem Bobby-Car unternommen. Der eine oder andere kleine Testfahrer unter den rund 100 anwesenden Kindergartenkindern konnte es sodann auch kaum erwarten, den fahrbaren Untersatz auf Herz und Nieren zu prüfen. Zuvor gab es erst die offizielle Übergabe durch die Vorstände Timm Häberle und Heiko Herbst.

Glückliche Kindergesichter

26 Kindergärten aus dem Geschäftsgebiet der VR-Bank hatten an der einmaligen Aktion teilgenommen und konnten sich für bis zu 10 Bobby-Cars bewerben.

„Der Rücklauf hat unsere Kalkulation ziemlich punktgenau getroffen“, so Heiko Herbst. „Jeder Kindergarten hat die Anzahl an Bobby-Cars erhalten, die er auch beantragt hatte“. So waren an diesem Nachmittag auch unter den anwesenden Kindergärten und Eltern nur glückliche Gesichter auszumachen. Wenn auch der eine oder andere der kleinsten Besucher mit einem Luftballon getröstet werden musste, weil dieser ‚sein‘ Bobby-Car zugunsten einer der Kindergärten freigeben musste. (red)